



Aus dem Inhalt:

- Feuer und Flamme in der Grundschule
- Solarfire 2.0 - Kochen mit der Sonne
- Indianern von Jesus erzählen

Juli 2023

84

Die Qual der Wahl

Vorwort



Mit Sicherheit waren Sie schon mal wandern. Vielleicht sogar so richtig, mit Karte und Kompass. Und sicherlich gab es die Situation, in der Sie an einer Wegkreuzung entscheiden mussten, ob es nun rechts- oder linksrum geht. Und echt dumm, wenn man sich dann für den falschen Weg entschieden hat. So schnell merkt man es zunächst ja auch gar nicht. Der Weg scheint interessant zu sein, spannend oder bequem. Irgendwann stellt man aber fest: Dieser Weg führt definitiv nicht ans Ziel. Was tun? Kommt Ihnen das bekannt vor?

Im Leben ist es ähnlich. Es gibt Situationen, in denen man sich für einen Weg entscheiden muss – welche Schule? Welcher Beruf? Welche/r Partner/in? Das Leben besteht aus vielen, vielen Entscheidungen. Manche haben weitreichende Folgen und sind herausfordernd.

Gott macht uns ein geniales Angebot: Jesus möchte uns den Weg zeigen. Er kann uns helfen, an den Kreuzungen auf unserem Lebensweg die richtigen Entscheidungen zu treffen – das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden. Das Gefühlschaos zu ordnen. Dabei hilft uns das Gebet, die Bibel und gute Ratgeber, die mit uns zusammen im Vertrauen auf Gottes Führung die Optionen prüfen.

Dennoch: Als Menschen sind wir fehlbar, aber wir können uns darauf verlassen: Auch wenn wir uns verlaufen – ER lässt uns nicht allein. ER verurteilt uns nicht. ER spricht uns seine bedingungslose Liebe und Vergebung zu. ER führt uns aus den Sackgassen und Irrwegen. Was für ein Privileg, Gottes geliebtes Kind sein zu dürfen!

Lass den HERRN deinen Weg bestimmen, vertrau auf IHN und ER wird handeln.

(Psalm 37,5)

Allen Schülerinnen, Schülern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nach diesem Schuljahr neue Wege beschreiten, wünsche ich Gottes Segen und Führung.

Ich freue mich, ab 1. September an der FES als Verwaltungsleiterin starten zu dürfen, und so beschreite auch ich neue Wege. In den vergangenen Monaten durfte ich Gottes Führung und Handeln intensiv erleben, und so bin ich gespannt und voller Vertrauen, dass mich Jesus auf diesem neuen Weg begleitet. Somit kann ich Ihnen aus tiefster Überzeugung empfehlen: Probieren Sie es aus: Vertrauen Sie auf IHN und ER wird handeln!

» ANETTE BENZ,
VERWALTUNGSLEITERIN

→ Liedtipp "Ich folge Dir"

von Jason Ingram, Chris Tomlin
und Ruben Morgan



Du siehst mich

Klasse 3a und die Jahreslosung



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ (1.Mose 16,13)

Mit diesem genialen Zuspruch der Jahreslosung 2023 haben wir als Klasse 3a uns viel beschäftigt. Wo sieht uns Gott?

Beim Sammeln fielen uns viele verschiedene Situationen ein. Diese Gedanken und Erlebnisse stellten wir in einer kreativen Collage zusammen. Beim Kunstwettbewerb des Evangelischen Jugendwerks Reutlingen (ejr) wurde diese Collage sogar ausgestellt. Nun hängt sie im Bereich 3/4 unserer Grundschule.

Mit einem selbstverfassten Gedicht nahmen wir weitere Gedanken als Poetry-Slam zu Instrumentalmusik auf. Dabei waren die Stimmen von allen Kindern der Klasse zu hören.

Das Lied „Du bist ein Gott, der mich sieht“ vom Evangelischen Jugendwerk Württemberg (ejw) ist zu einem Ohrwurm und Lieblingslied für unsere Klasse geworden. Es erinnert uns daran, dass wir nicht alleine sind, weil Gott da ist und uns sieht.

» MIRJAM HELD,
KLASSENLEHRERIN 3a

Einer, der mich sieht

- Unter so vielen Menschen auf der Welt, werd ich da gesehn?
Interessiert es jemanden, wie es mir geht und was mit mir wird geschehn?
Wenn ich krank bin, wer ist da?
Wenn ich falle, wer ist mir nah?
- Da ist einer, der mich sieht, der mich kennt und niemals flieht.
Da ist Gott, der mich sieht.
Er schickt mir Menschen, die mich sehn, dir mir helfen,
wieder aufzustehn und weiterzugehn.
Manchmal bin ich traurig und ohne Mut.
Wenn dann jemand kommt und mich sieht, das tut so gut.
Ob ich mich freue oder nicht.
Ob es mir gut geht oder mich etwas zwicket.
Ob ich gewinne oder verliere, Recht habe oder mich irre;
Gott sieht mich an, mit ganz viel Liebe und Erbarmen.
Zu ihm kann ich immer laufen,
er empfängt mich mit offenen Armen.
Gott ist ein Gott, der mich sieht.

→ Hören Sie mal rein
www.jahreslosung.net



Eine gefährliche Reise im Orient

Ferienprogramm der Grundschule



Überaus überrascht waren wir Mitarbeiter/- innen über die 60 Anmeldungen – so viel wie noch nie. Die vier Kolleginnen, ein Kollege, und vier FSJler hatten alle Hände voll zu tun, doch die Rückmeldung der drei Kinder zeigen, wie gut das Osterferienprogramm ankam:

- » Am tollsten fand ich das Picknick im Wald und das Basteln von Taschen mit Herrn Pfeiffer.
- » Mir hat der Stationenlauf, mit der Station Tauziehen, Such-Spiel und natürlich dem Hot Dog-Stand, Spaß gemacht.
- » Die Spiele in der Turnhalle und die Imbisse waren toll. Zudem war es sehr interessant, gemeinsam die Geschichte von Paulus zu hören.

So starteten wir zuversichtlich und voller Motivation in das Pfingstferienprogramm vom 30.05.-02.06.2023 mit dem Thema: „Mama mia Nehemia“.

Nehemia war mit der schwierigen Aufgabe von Gott beauftragt worden, die zerstörten Mauern der Stadt Jerusalem wieder aufzubauen – die circa 30 Kinder kamen dieser Aufgabe nach, indem sie die Mauer malerisch wieder aufbauten. Genial zu sehen war, wie jedes der Kinder mit Begeisterung an dem Bild malte.

Zerstörte Mauern und die Auswirkungen der Schutzlosigkeit erlebten wir als Gruppe dann bei einer Wanderung auf die Achalm; das anschließende Grillen von Stockbrot war eine wohlverdiente Stärkung.

Auch in der Sporthalle gab es eine Mauer aufzubauen, wobei der Gegner, wie auch bei Nehemia, in Aktion war und versuchte, die aufgebauten Teile wieder einzureißen.

Was bleibt nach diesen zwei erlebnisreichen Ferienprogrammen?

Dankbare Kinder und Mitarbeitende mit vielen schönen Eindrücken, tiefgehende Gespräche und eine Menge Freude und Spaß!

» BÄRBEL BECK,
LEITERIN DER GANZTAGESBETREUUNG
MORITZ MAYER,
FSJ'LER

Elektrischer Besuch an der FES

Stadtbibliothek Reutlingen stellt das Media Bike vor



Gleich zwei Mal kam das Media Bike der Stadtbibliothek Reutlingen den steilen Weg zur FES auf die Achalm hoch. Obwohl es einen elektrischen Motor hat, war es nicht alleine unterwegs: Frau Zaiser von der Jugendbibliothek saß im Sattel und hatte ein tolles Programm im Gepäck, oder besser in ihrem Rad. Am Dienstag, den 16.05.2023 konnten die Kinder der „Kunst am Buch-AG“ mit den mitgebrachten iPads ihre Lieblingsbücher zum Sprechen bringen. Mit ChatterPix machten sie Fotos, sprachen kurze Texte auf und gestalteten die dadurch entstandenen Videos. Das absolute Bonus: dank dem Nahbereichsbeamer im Media Bike und dem dortigen WLAN konnten die Filmchen gleich von der ganzen Gruppe angeschaut werden.

Der letzte Tag vor den Ferien wurde für die Klassen 4a und 3e noch zu einem ChatterPix-Erlebnis. Frau Zaiser fuhr um 11:15 Uhr auf den Schulhof und erklärte den Kindern ChatterPix. Danach durften die Gruppen losziehen und alles Mögliche fotografieren und sprechen lassen. So

bekam die Turnhallentür eine eigene Ansprache. Das ganze Schulgebäude durfte zu Wort kommen, Mülleimer, Spielgeräte und vieles mehr.

Für die Schüler/-innen, vorbeikommende Kolleg/-innen und FSJler war es ein tolles Erlebnis. Es ist ein super Angebot der Stadtbibliothek Reutlingen, das wir nur mit einer ganz einfachen App genutzt haben. Viele andere Verwendungenarten sind möglich – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

» SIBYLLE DORS,
SCHULBIBLIOTHEKARIN



Feuer und Flamme in der Grundschule

Das Thema "Feuer" im Sachunterricht der Klasse 4a



Nun ist es endlich soweit: Das Thema „Feuer“ ist nun im Sachunterricht dran. Zum Einstieg zündete Herr Schäfer ein Feuer auf seiner Hand an und eröffnete so das neue Thema. Gemeinsam ging die Klasse der Frage nach, wie der Steinzeitmensch zum Feuer kam. Kurz darauf wurde zusammen ein Lagerfeuer gemacht, aber nur mit Werkzeugen und Materialien, die die Steinzeitmenschen auch hatten! Was die Kinder noch alles neben dem „normalen“ Sachunterricht erlebten, erzählen sie nun selbst. Also Klassenzimmertüre auf und herzlich willkommen im Sachunterricht der Klasse 4a:

Der Streichholzführerschein

Es ging so: Man musste erst mal ein Streichholz aus der Schachtel rausholen, danach die Schachtel schließen. Das Streichholz nun vom Körper weg und der Seite der Streichholzschachtel entlang ziehen. So entzündet sich das Streichholz. Jetzt die Kerze vorsichtig anzünden und das Streichholz wieder auspusten.

Ausflug zur Feuerwache Reutlingen

Wir kamen morgens bei der Feuerwache an. Dort haben wir einen Probealarm mitbekommen. Wir gingen in die Garage und haben die Feuerwehrautos angeschaut. Im Schlauchturn haben wir viele verschiedene Schläuche gesehen. Außerdem waren wir in der Mensa und konnten Fragen an die Feuerwehrmänner stellen. Wir guckten uns die Feuerwache weiter an und gingen in die Umkleidekabine. Dort haben wir uns als Feuerwehrmänner mit der echten Ausrüstung angezogen. Danach gingen wir in ein Feuerwehrauto rein. Wir durften sogar selbst mit dem Schlauch und Strahlrohr auf den Boden spritzen und so tun, als würden wir ein Feuer löschen.



Der Feuerlöscher

In einer Überraschungsstunde durften wir mit einem echten Feuerlöscher ein Lagerfeuer löschen und wurden währenddessen von Herrn Meier und Herr Sebrle fotografiert. Jeder hat das Bild von sich als Erinnerung bekommen. Herr Schäfer hatte das Feuer vor den Augen der Kinder aus Sicherheitsgründen gelöscht und dabei gezeigt, wie man mit dem Feuerlöscher richtig umgeht. Danach durfte jeder auch mal löschen. Viele Kinder hätten lieber den Rasen bewässert, anstatt das Feuer zu löschen. Zum Schluss durften die FSJler Herr Meier und Herr Sebrle auch löschen. Das war ein tolles Erlebnis.



Druck in der Chipsdose

In einer weiteren Überraschungsstunde hat Herr Schäfer eine brennbare Flüssigkeit in eine leere Chipsdose gefüllt. Er erwärmte die Flüssigkeit, die dann zu Gas wurde. Das Gas zündete er an und durch den Druck flog der Deckel von der Dose weg. Dasselbe versuchten wir mit einer größeren Plastikbox. Wegen der kalten Außentemperatur hat die Explosion dann aber nur im warmen Chemiesaal funktioniert.



Das Experiment

Im Sachunterricht haben wir ein tolles Experiment zum Abschluss der Einheit gemacht. Wir haben ein Modell der Rolandmühle als Plastikhaus dargestellt. Herr Schäfer hat ein Teelicht in die Mühle gestellt und daneben einen Mehlhaufen.

Er pustete durch einen Schlauch bis der Staub in die Luft flog und das Haus explodierte. WUU-UMMMSSS!!!



» BENJAMIN SCHÄFER,
SACHUNTERRICHTSLEHRER
VIKTORIA, JOLIE, PIA, AMY, MARCUS, FINN, FABIO, ELENUEL, NALA, AMELIE, LOTTÄ, AMELIE, DESPINA, MARLEEN, IDA, LUCA, JAKOB, MILAN, LEON, FILIPE, LEONIE, ANNA UND JANA,
FREIWILLIGE SCHÜLER DER 4A

Schulleben an der FES

Kunterbunte Events und erfreuliche Neuigkeiten



Es ist soweit!

Am 02.05.2023 traf der Bescheid zur Genehmigung und Anerkennung der Freien Evangelischen Grundschule Glems bei uns in Reutlingen ein. Somit steht unserer Schulneugründung nichts mehr im Wege. Auch die Planungen für den Neubau sind bereits in Gange.

Wir starten am 14.09.2023 unsere erste Klasse mit 24 Kindern, wovon 13 Kinder aus Glems kommen und 11 von den umliegenden Ortschaften.

↳ TANJA SCHRECK,
KLASSENLEHRERIN 1b UND SCHULLEITERIN GLEMS



Teilnahme am 70. Europäischen Wettbewerb

Im Rahmen des Themas "Europäisch gleich bunt" nahmen die Klassen 1b, 3e und 4b, 4c, sowie die 4d der FES Reutlingen mit unterschiedlichen Interpretationen am Europäischen Malwettbewerb teil. Unter dem Motto „Unsere Schule ist bunt“ und „Superhelden“ brachten unsere Schüler/-innen ihre Ideen zum Ausdruck und verknüpften dieses offene Thema mit Unterrichtsinhalten aus Religion, Sachunterricht und Kunst. Wir freuen uns sehr über eure Begeisterung am bildnerischen Gestalten und sind gespannt, welche Werke wir von euch in Zukunft betrachten können. Herzlichen Glückwunsch! Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an die betreuenden Lehrerinnen Frau Kurnoth, Frau Gerhardt und Frau Schreck.

↳ TANJA SCHRECK,
KLASSENLEHRERIN 1b UND SCHULLEITERIN GLEMS

Kreative Schüler/-innen der Klasse 3

Eine banale Idee, das Falten von Papierbooten, führte in einer Vertretungsstunde TW in einer 3. Klasse zu kreativen Einzelstücken. Zuerst wurden zwei Boote im Klassenverband gemeinsam gefaltet, und anschließend durften diese individuell gestaltet werden. Das Resultat war eine herrlich bunte Schiffsflotte mit einfallreichen Schiffsnamen. Dank einer freundlichen FSJlerin konnten alle Schüler zu schönen Eigenprodukten kommen, die am Ende der Stunde gewürdigt wurden.

↳ SUSANNE BESCH,
FACHLEHRERIN GRUNDSCHULE



Projekttag Grundschule

Die Grundschüler/-innen hatten große Freude an den Projekttagen von Mittwoch, 29.03.2023 bis Freitag, 31.03.2023. Folgende Themen haben die einzelnen Stufen behandelt:

- Starter: Ostern erleben
- Stufe 1: Kommt wir wollen Freunde sein!
- Stufe 2: Mit Gott reden – wie können wir das tun?
- Stufe 3: Musicalprojektwoche mit WDL (10.07.-14.07.2023)
- Stufe 4: Reutlingen vertieft, aktiv, kreativ

↳ FRIEDRICH ELSER,
SCHULLEITER DER GRUNDSCHULE



Israel Austausch

Die FES Reutlingen hatte im März diesen Jahres bereits zum zweiten Mal Besuch von der israelischen High School Makif Gimel aus Ashdod, Israel. Hier in Reutlingen hatten sie nun die Gelegenheit, Gastfreundschaft zu üben und Freundschaften zu vertiefen. Sich der gemeinsamen schweren Geschichte zu erinnern, war eines der Ziele. Als Schirmherr besuchte auch Herr Michael Donth, Bundestagsabgeordneter der CDU, die FES, um in seiner Rede die Schüler/-innen zu ermutigen diesen Weg gemeinsam weiter zu beschreiten. Als Zeichen der wachsenden Freundschaft wurde eine Linde auf dem Schulhof gepflanzt.

↳ DAMARIS STIDHAM,
FACHLEHRERIN SEKUNDARSCHULE



Team Hausverwaltung komplett

Wir freuen uns, das mit Gerd Held unser neues Hausmeisterteam komplett ist. So können wir beruhigt auf die Verabschiedung unseres langjährigen Hausmeisterehepaares Gerd und Carmen Dewald zum Schuljahresende blicken. Wir wünschen Gerd Held einen guten Start, viel Freude an der FES und Gottes Segen.

↳ MATTHIAS HEINZ,
KAUFMÄNNISCHER LEITER



Skifooooooooooooan!!!!

Ski-AG und Ausflug in einem Jahr



Dieses Jahr gab es zum ersten Mal die Ski-AG, wir trafen uns jeden Donnerstag in der Sporthalle. Wir haben uns "vorbildlich" aufs Skifahren vorbereitet, meistens. Andererseits stand der Spaß im Vordergrund, und wir haben Spiele gespielt und die Turnhalle auseinandergenommen. Was wir in dieser Zeit gemacht haben, sind Insider der Ski-AG und bleiben in der Turnhalle.

Die erste Skiausfahrt fand am 16.02.2023 und die zweite am 13.03.2023 statt, um 5.30 Uhr ging es von der Schule in Richtung Schneeee.

Es war ein Segen, dass sich keiner verletzt

hat und wir an beiden Ski-Ausfahrten den ganzen Tag über strahlenden Sonnenschein hatten. Das Essen auf den Hütten war immer sehr lecker. Wir sind morgens mit Eltern/Lehrern in Gruppen gefahren, mittags durften wir alleine in kleinen und großen Gruppen fahren.

Wir hatten zwei sehr schöne Tage und freuen uns, dass Herr Manz die Ski-AG weiterführen wird.

» LENA, LISA UND NELLY,
SCHÜLERINNEN DER SKI-AG



Ausfahrt Oberstdorf Kleinwalsertal

Die Highlights waren

- » Es dauerte eine Weile, bis wir an der Bergstation ankamen, da die meisten unabsichtlich an der Mittelstation ausgestiegen sind.
- » Viele fliegende Schüler auf der Piste. Am besten nur anmelden, wenn man Skifahren kann.



Ausfahrt Silvretta Montafon

Die Highlights waren

- » Tiefschnee fahren bei besten Bedingungen.
- » Fliegende Schüler im Funpark

Solarfire 2.0 – Kochen mit der Sonne

So kocht die Elektronik-AG



Elektronik ist überall und prägt, wie wir leben. Wäre es nicht spannend zu wissen, wie sie funktioniert? Aber nur löten...? Wir brauchten ein inspirierendes Ziel! Ein Solarkocher, der automatisch die Sonne findet (wenn sie scheint) und programmierbar mein Essen kocht, das sollte es sein! Und: Wir wollten am NANU?-Wettbewerb für Realschulen in Baden-Württemberg teilnehmen.

So erstellten wir Anforderungslisten, machten Pläne, schrieben Sponsorenbriefe und bestellten die Materialien. Jeden Dienstag trafen wir (3 Mädchen und 6 Jungs aus den Klassenstufen 8, 9 und 10) uns mit Herrn Stelzle im Technikraum. Sägen, bohren, schrauben, schweißen, kleben, streichen und natürlich löten, bis Anfang

2023 der Parabolspiegel fertig war, der das Licht der Sonne auf einen Topf lenkt. Ganz schön heiß, wenn man seine Hand mal in den Fokus hält ...! Eine Sensorschaltung, die die Stärke der Sonneneinstrahlung misst und mittels Kabel mit einem Mikrocontroller verschaltet ist, wurde gelötet, und mit dem 3D-Drucker wurden Gehäuse und andere Teile gedruckt. Ein kleines Solarpanel und ein Akku bilden die Stromversorgung. Motoren erlauben die automatische Ausrichtung des Spiegels nach der Sonne. So vielseitig wie die Aufgaben waren die Talente unseres Teams – für jeden war etwas dabei, jeder konnte etwas beitragen zu unserem tollen Projekt!

Und dann war es soweit: Am 14.6. schien die Sonne und es gab Hotdogs aus dem Solarofen – Leckkkkeerrrr!!!

Leider waren wir diesmal beim NANU?-Wettbewerb (noch) nicht erfolgreich. Aber einige fragen nun schon: „Und welches Projekt plant die Elektronik-AG im nächsten Schuljahr?“ – Ideen und Anregungen sind willkommen!

Wir danken den Firmen FairEnergie und Manz für die großzügige finanzielle Unterstützung dieses Projektes.

» MARTIN STELZLE,
FACHLEHRER SEKUNDARSTUFE
PATRIZIA, SALOME, ANNKATHRIN, MAX, GUSTAVO, OLIVER, KENAN, MICHA F. UND MICHA W.,
SCHÜLER/-INNEN DER ELEKTRONIK-AG



Familienturbulenzen

Viel Besuch im Elterncafé

Gut 100 Eltern sind am Samstag, 11.03.2023 der Einladung zum diesjährigen Elterncafé – bislang "Elternfrühstück" – zum spannenden Thema „Familienturbulenzen“ in unserer Aula gefolgt.

Für die ca. 45 Grundschul Kinder gab es ein separates Kinderprogramm, das von GTB-Mitarbeiterinnen und FJL'ern organisiert und vorbereitet wurde.

Die Kinder trafen sich zum Auftakt mit fröhlichen Liedern in der Sporthalle, hörten eine spannende Geschichte über Mose und durften abwechslungsweise sportlichen Aktivitäten und Bastelangebote im Haus der Begegnung wahrnehmen.

Die Eltern in der Aula wurden mit passend zum Thema ausgesuchten Vortragsliedern unserer musikalisch begabten Lehrerband auf den Vortrag eingestimmt.

Das Referentenehepaar Pfr. i.R. Harald Grimm und Dini Gülker-Grimm ermutigten in ihrem sehr eindrücklichen und authentischen Vortrag, Familie zu leben und gaben gerne ihre Erfahrungen und Kompetenzen für die anwesenden Eltern als Hilfestellung für den Familienalltag weiter.

Herr Grimm ermutigte abschließend die Zuhörer, die Bibel – als richtungsweisende Ordnungen und Wort Gottes – in den Familienalltag miteinzubeziehen.

Nach Gebet, Liedvortrag und Verabschiedung durch unseren Rektor, Herrn Elser, waren alle Gäste eingeladen, bei Stehkafee und leckerem Frühstück in der Aula zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen, bis die Kinder im Anschluss von der Betreuung abgeholt wurden.

» CLAUDIA SEIFFER,
SEKRETARIAT SEKUNDARSCHULE



First Lego Wettbewerb in Esslingen

Die FES Lego-Mindstorm-AG war dabei



Zum ersten Mal konnte ein FES-Team der Lego-Mindstorm-AG am Wettbewerb der First Lego League vor Ort teilnehmen. Dieser findet jährlich in Esslingen statt und wird von der Firma FESTO veranstaltet. In den letzten zwei Jahren konnte dieser Wettbewerb nicht stattfinden, wodurch die Vorfreude groß war. Das diesjährige Team setzte sich aus den Schülern Max Lundt (8b), Till Schwöri (7b), Matti Griesbach (7a) und Lenny Friesch (8d) zusammen.

Das Thema in diesem Jahr lautete „Super Powered“, und die AG-Teilnehmer mussten sich im Forschungsprojekt mit der Frage beschäftigen: „Wie ist es möglich, Energie effizienter zu nutzen?“.

Hierbei überlegten sie sich, wie die Schule die gewonnene Energie durch die Photovoltaikanlage (PKV) effizienter nutzen könnte. Anstelle den Strom ins Stromnetz einzuspeisen, wenn er nicht benötigt wird, und dann oftmals ein ineffizientes Überangebot besteht, diesen in Akkumulatoren zu speichern. Dies hat dann den Vorteil,

dass die Schule die gespeicherte elektrische Energie nutzen kann, wenn die PKV keine elektrische Energie gewinnt. So kann eine effizientere Energienutzung an der Schule realisiert werden. Bei den Nachforschungen erfuhren die AG-Teilnehmer, dass genau dieses Vorgehen beim Neubau der Sporthalle und der dort auf dem Dach installierten PKV realisiert werden soll.

Im Robot-Game galt es, verschiedene Aufgaben durch die Programmierung eines Lego-Mindstorm Roboters zu lösen. Hier mussten Energieeinheiten transportiert, Kraftwerke in Betrieb genommen oder ein Windrad bewegt werden.

Am Vormittag durften die AG-Teilnehmer sich vor der Jury präsentieren. Dort galt es, die Forschungsaufgabe vorzustellen, die Programmierung des Roboters zu erklären, wie auch den Aufbau des Roboters und den Bauvorgang zu beschreiben. Auch die Teamarbeit wurde von der Jury durch Fragen geprüft.

Erholen konnten sich die Teammitglieder und



Begleiter bei amerikanischen Burgern und Pommes, denn der Nachmittag forderte wieder alles – das Robotgame.

In den drei Vorläufen legten das Team der FES, die Brickbuilder, eine außergewöhnliche Leistungssteigerung ab. Sie qualifizierten sich mit dem dritten und letzten Lauf fürs Viertelfinale. In diesem schafften sie erneut eine Steigerung ihrer erspielten Punktzahl von 145 auf 160

Punkte. Doch diese Steigerung reichte dann knapp nicht mehr für das Halbfinale. Lediglich 25 Punkte fehlten fürs Erreichen jenes.

Mit vielen neuen Eindrücken und neuer Motivation, fuhren die AG-Teilnehmer müde und mit Vorfreude aufs nächste Jahr nach Hause.

» SIMON BEHRENS,
KLASSENLEHRER 8b



I love English breakfast!

Learning about food the best way in English lesson grade 6



In class 6d we were just finishing the topic "food" and I thought there was no better way to learn about the English cuisine than to try it out! One of the most traditional and well-known dishes is the full English breakfast, or "full English" for short. As we learnt in class, this is not what the English typically eat every morning, but we often have it at the weekend or on special occasions. I normally have a "full English" on my birthday, for example. It's a great way to start the day!

In 6d we had already practiced phrases such as "My favourite food is..." and "I don't like...", so I was interested to see what they did and didn't like about the English breakfast. There are a few different variations, but all the typical components of the dish are available in German supermarkets if you're curious to try it out yourself.

On 12th May we made our way to the school kitchen and worked in four teams. Each team had to cook all the different parts of the breakfast, so we shared out the work and thankfully, nothing got burnt! Of course, the best part was sitting down together and eating it all – it was delicious! Our breakfast consisted of toast, sausages, bacon, baked beans, scrambled eggs and hash browns. A few other teachers smelt our cooking and poked their heads round the door. Mr. Creuzberger and Mr. Gaulinger were lucky enough to have some leftovers! Maybe we should start a full English breakfast club...

↳ SIMEON GRUNDY,
KLASSENLEHRER 6d

Passionsweg Grafenberg

Ausflug der Klasse 7b

Am 31.03.2023 sind wir, die Klasse 7b, nach Grafenberg gestartet. Die Anreise war schon abenteuerlich: erst Bus, dann Bahn, wieder Bus ... nach über einer Stunde waren wir dann endlich dort!

Wir haben uns alle am Start des Passionswegs getroffen. Das Wetter war an diesem Tag so olalah, teils ziemlich windig, aber wir waren frohen Mutes. Der Passionsweg bestand aus 19 Stationen und war ca. 2 km lang. Die Führung wurde von Herrn Klaus Kullen geleitet.

Die einzelnen Stationen waren sehr gut gestaltet, man konnte nachempfinden, was Jesus damals erlebt hat. Besonders eindrücklich waren die Fußwaschung und das letzte „Abendmahl“ gemeinsam mit seinen Jüngern. Da saßen wir alle an einem großen Tisch in einer Scheune und vesperten.

Eine der letzten Stationen war die Kreuzigung, ganz oben auf dem Berg. Das ging einem schon sehr nahe. Einige Stationen danach war die Auferstehung durch eine Türe symbolisiert – das Tor zum Himmel ...

Am Ende gab es zur Stärkung Leberkäsweckle und Obstspieße, welche von Eltern organisiert und hergerichtet worden sind. Alle hatten viel Spaß. Es war ein sehr schöner Tag, an dem uns die österliche Geschichte noch mal ganz nah gebracht wurde.

↳ TABITHA UND MILENA,
SCHÜLERINNEN DER KLASSE 7b



Viele Highlights auf der Insel

Schullandheim der Klasse 7b auf Borkum



Vom 05.05.2023 bis zum 12.05.2023 waren wir, die Klasse 7b, zusammen mit der ganzen Stufe 7 auf der Insel Borkum.

Die Reise dorthin war sehr lang, aber relativ entspannt – insgesamt waren wir 15 Stunden unterwegs: Ca. 10 Stunden Busfahrt, 1 Stunde Fähre, 20 Minuten Bimmelbahn und noch 30 Minuten zu Fuß.

Unser CVJM-Heim „Waterdelle“ war sehr groß und eher etwas abgelegen. In wenigen Minuten konnte man mit dem Fahrrad den Strand erreichen.

Gleich am Samstagmorgen hatten wir mit der ganzen Stufe eine „Strandolympiade“ und mittags als Klasse eine Wattführung.

Sonntags waren wir als Schmuggler und Zöllner unterwegs – ein tolles Strandspiel. Abends hatten wir alle zusammen einen Godi, den wir aktiv mitgestaltet hatten.

Das nächste Highlight war der freie Vormittag am Montag, welchen wir in der Stadt verbrachten, und nachmittags waren wir noch im „Gezeitenbad“ – ein cooles Schwimmbad mit Rutsche und Surfwelle, die wir alle begeistert ausprobierten.

Außerdem haben wir in dieser Woche noch das Inselemuseum besucht, in dem wir viel über Borkum gelernt haben. Das taten wir ebenfalls auf dem Feuerschiff, welches als Nationalpark-Information dient.

Wir unternahmen noch so viele andere tolle Sachen, dass es ewig dauern würde, sie alle aufzuzählen. Anstelle einer Fahrradtour verbrachten wir den Morgen beim Strandvolleyball und baden ... bei 13 Grad. Da war das Wasser wahrscheinlich wärmer als die Umgebung...

Wir hatten eine echt schöne Zeit und wuchsen als Klasse stark zusammen.

» LISA UND TESSA,
SCHÜLERINNEN DER KLASSE 7b

Vom Modell zum fertigen Möbelstück

Regal bauen im Technikunterricht der Klasse 7d



Die Schüler der 7d machten sich im Technikunterricht in der Unterrichtseinheit „Herstellung eines Wohnraumgegenstandes“ auf den Weg, ein Produkt von der Idee bis zur Fertigstellung umzusetzen. Wie bei der Erfindung eines neuen Werkstücks stehen zuerst einmal vielfältige Ideen im Raum, an denen die Anforderungen erarbeitet werden. Stabil sollte es sein, deshalb benötigte es eine sichere Holzverbindung. Wir einigten uns für die offene Dübelung. Zudem sollte es kreativ sein und eine gute Verarbeitung haben. Mit Hilfe von Skizzen und Pappe ließen die Schüler ihre Entwürfe in Modelle entstehen. Anschließend wurden die Ideen vorgestellt, sowie Vor- und Nachteile angesprochen. Etwas Schwierigkeiten bereitete dann das Übertragen der Vorstellung auf das Fichteholz. Hierbei erwies sich das Modell als große Stütze. Nach einem Sticksäge-Kurs erfolgte die Fertigung. Mit etwas Aufregung meisterten die Schüler/-innen unter gegenseitiger Unterstützung jedoch auch diese Hürde. Wie im richtigen Leben wurden die

Schwierigkeiten angepackt und nach guten Lösungen gesucht. Viele Schüler/-innen waren im Anschluss von ihrem Ergebnis richtig überrascht und meinten, „da werden ihre Eltern aber stolz auf sie sein“!

» DENIS LEIBFARTH,
KLASSENLEHRER 7d

Mensadankeschönabend

Zu Gast bei der Mafia



Am 12.05.2023 fand unser diesjähriger Mensa-Dankeschön-Abend statt, mit dem wir uns bei unseren über 70 Helfer/-innen, die sich in den Mensen in Dußlingen und Reutlingen für uns einsetzen, bedankten.

Passend zum Thema „Bella Italia“ war die Mensa in Reutlingen in den Farben rot-weiß-grün festlich geschmückt.

Nach der Begrüßung durch den Schulleiter Stefan Creuzberger begleiteten wir „Rosa“ und „Luise“, gespielt von unseren Kolleginnen Agnes Brunner und Gabi Bürkle, auf ihrem Weg nach Italien. Dort suchten sie das ultimative Rezept für eine Pasta-Sauce für unsere Mensa-Chefin Anita Reutter. Bei einem gut bewachten, aber zum Glück schwäbisch sprechenden Mafiosi, konnten sie es tatsächlich – nach anfänglich gro-

ßem Schrecken – auf einem Silbertablett präsentiert – in Empfang nehmen!

Unterbrochen wurde die abenteuerliche Reise durch ein vielfältiges kulinarisches Angebot: italienische Antipasti, eine schmackhafte, von Carola Grasbeinter (Leiterin der Mensa in Dußlingen) und Anita Reutter (Leiterin der Mensa in Reutlingen) zubereitete Lasagne, zahlreiche Getränke (das Angebot reichte von Limo über verschiedene Weine bis hin zu einem vielfältigen Kaffeeangebot vom Coffee-Bike, das eigens für den Abend in das Foyer gefahren war) und italienischem Eis zum Dessert.

Am Ende des Abends ehrte kaufmännische Leiter Matthias Heinz die Helferinnen, die schon 5 und 10 Jahre ehrenamtlich in unserer Mensa mithelfen, als auch die in Reutlingen und Dußlin-



gen angestellten Mitarbeiter/-innen und überreichte ihnen hübsche Blumen.

Das anschließend von allen anwesenden FES-Mitarbeiter/-innen vorgetragene Lied fasste den Dank an alle in der Mensa Arbeitenden nochmals zusammen: Grazie, danke, merci, unsere Herzen, die schlagen voll Freude für Sie! Wie essen so gerne bei euch, ja Felicita!

Schulleiter Friedrich Elser rundete den Abend ab, indem er bei seinem Schlusswort auf den verwies, dem wir alles zu verdanken haben: „Dankt dem Herrn, denn er ist freundlich, und Seine Güte währet ewiglich!“

» MIRJAM KÖBER,
KLASSENLEHRERIN 2e



Nur ein wenig hinterher...

Sporthalle in Laisen



...ist der Baufortschritt zum Zeitplan. Die regenreichen Monate nach dem Richtfest am 02.02.2023 haben zu kleineren Verzögerungen geführt, so dass wir vier Wochen im Verzug sind. Trotzdem sind wir guter Dinge, dass im Mai nächsten Jahres die Halle in Betrieb gehen kann.

Die Halle ist zur Zeit ein interessanter Anblick, die Außenfassade wird erst Ende Juni erstellt, so dass man von außen einen guten Blick auf die bereits installierte Heizung hat. Auch die WLAN-Zugangspunkte hängen schon an der Decke. Ungewöhnlich, aber nun kann man noch das große Gerüst, das in der Halle steht, zur Montage

verwenden. Die Führungen der Schüler/-innen durch die Baustelle von unserem Architekten Hartmaier & Partner, die am Richtfest durchgeführt wurde, wird beim nächsten Bauabschnitt nochmals wiederholt, damit unsere Schüler/-innen live die Entstehung ihrer neuen Sporthalle erleben können. Hier werden dann auch schon Besonderheiten wie die ausziehbare Bühne zu sehen sein. Nicht nur Sport soll in der Halle stattfinden, sondern sie soll auch den 200 Schüler/-innen die Möglichkeit für gemeinsame Andachten, Musik- und Theateraufführungen bieten. Die in ihrer Art sicherlich einmalige Bühne gibt mit



einer Bühnenfläche von rund 90m² vielfältige Möglichkeiten hierzu. Die Umbauzeit von Sporthalle auf Veranstaltung soll in weniger als fünf Minuten zu bewerkstelligen sein. Wir alle sind schon sehr gespannt auf die Fertigstellung und freuen uns schon heute auf die Einweihung.

» MATTHIAS HEINZ,
KAUFMÄNNISCHER LEITER



Unser Förderverein stellt sich vor

Förderverein Realschule Dußlingen



Ja, auch wir fühlen uns richtig „angekommen“. Wir, das sind die Mitglieder des Fördervereins für christliche Erziehung und Bildung Steinlachtal e. V. und „angekommen“, weil sich einige unserer Gründungsmitglieder (damals noch ein Eltern-Initiativkreis) seit vielen Jahren eine christliche Realschule im Steinlachtal gewünscht hatten. Dass es nun tatsächlich diese Schule unter Führung der FES gibt, hat auch damit zu tun, dass es nicht bei dem Wunsch unseres damaligen Initiativkreises geblieben ist, sondern auch aktiv nach Möglichkeiten zu einer Schulgründung gesucht wurde. Mit anfänglich teilweise naiven Vorstellungen zum Thema Schulgründung, aber mit großem Engagement und viel Gebet und Vertrauen auf unseren Herrn Jesus durften wir dann erleben, wie die FES Reutlingen auf die Bestrebungen für eine Realschule in Dußlingen aufmerksam geworden ist und diese schlussendlich auch realisiert hat.

Für uns war dies eine echte Gebetserhörung, und wir konnten während der Planungs- und Gründungsphase der Schule unsere bis dahin gewonnenen Erkenntnisse, Ideen und Kontakte bei der FES einbringen und als örtliche Unterstützung tätig sein.

Im Jahr 2018 haben wir vom Initiativkreis aus

beschlossen, einen Förderverein zur Unterstützung dieser neuen Schule zu gründen und tun dies nun bereits seit fünf Jahren mit einem stetig wachsenden Mitgliederstamm.

Seither unterstützen wir die Schule bei Veranstaltungen, organisieren große und kleine Pausenspielgeräte und bieten im Bedarfsfall die Möglichkeit zu einem finanziellen Beitrag beispielsweise für Ausflüge oder Schullandheimbesuch an. Auch besondere Aktionen wie der jährliche Nikolausbesuch auf dem Pausenhof oder der Auftritt eines Tischkicker-Weltmeisters beim Tag der offenen Tür sowie das Organisieren von kleinen Präsenten für Schüler und Lehrkräfte zu besonderen Anlässen zählen wir zu unseren Aufgaben. Außerdem empfinden wir das regelmäßige Gebet für unsere Schule als besonders wichtig, daher gibt es einmal wöchentlich einen vom Förderverein initiierten Gebetskreis.

Nun, dass wir angekommen sind, heißt nicht, dass wir schon vollzählig sind. Daher herzliche Einladung, bei uns Mitglied zu werden. Wir würden uns freuen!

» FELIX GRASBEINTER,
VORSTAND DES FÖRDERVEREINS

Breaking in the climbing wall

Bericht der Kletter AG



On Tuesday afternoons in Dußlingen you can find the 7th and 8th graders attempting to climb the four story climbing wall. At thirteen and a half meters it starts in the basement and reaches to the sky. Thirteen students signed up for the second semester's climbing elective. „I took the class because I like doing sports and my friends also chose the elective,“ says Elias, „when I climb I feel free and light, I always have a good feeling.“ „It feels good,“ says Jeremiah, „especially when you arrive at the top.“ With eight individually colored routes, there is enough chal-

lenge for even experienced climbers. „I took the class because I wanted to overcome my fear of heights,“ says Laura, „it's exhausting but it's a lot of fun. If I let myself abseil, then I feel free.“ The students are clearly enjoying their Tuesday afternoons. FES Dußlingen is blessed to have such a climbing wall.

» ANDY VANDER LAAN,
KLASSENLEHRER 8b
JEREMIAH, LAURA AND ELIAS,
SCHÜLER/-INNEN DER KLETTER AG

Osterküken hautnah

Sehenswertes im Naturkundemuseum



Am 28.03.2023 waren wir, die Klasse 5a, im Naturkundemuseum in Reutlingen. Dort konnten wir ausgestopfte Tiere sehen, wie z.B. ein Schaf, Vögel und noch vieles mehr. Anschließend waren wir im oberen Stockwerk. Dort waren verschiedene Vogeleier in verschiedenen Größen zu bestaunen. Außerdem wurde uns dort gezeigt, wie Küken ausgebrütet werden. Einen Raum weiter war der große Höhepunkt: die kleinen Osterküken. Sie waren erst 1-2 Wochen alt

und sehr süß. Leider konnte man sie nicht streicheln oder auf den Arm nehmen. Unten gab es dann noch einen Film zur Entwicklung der Küken. Wir alle fanden, dass es ein gelungener Ausflug war und bedanken uns bei den Helfern des Naturkundemuseums, die uns alles gezeigt haben.

» AMY & EMI,
SCHÜLERINNEN DER KLASSE 5a



Medienprävention mit Peter Pan

Vortrag für die Stufe 7 und 8



Am Dienstag, den 25.04.2023 kam der ehemalige Hip-Hop DJ Peter Pan, der jetzt im Bereich der Medienerziehung in Schulen und Jugendgruppen unterwegs ist, zu uns an die FES Dußlingen in die Klassenstufen 7 und 8. Am Anfang dachten wir alle, er würde uns erklären, wie schlecht die sozialen Medien sind. Doch er erklärte uns, wie man bearbeitete Bilder erkennt oder welchen Einfluss sie auf uns haben. Außerdem lernten wir auch, dass wir nicht alles aus

dem Internet glauben sollen, denn es kann so Vieles bearbeitet oder gefälscht sein. Von diesem Vortrag nahmen wir viel neues Wissen und Erfahrungen mit.

Am Abend hat er noch mit unseren Eltern über das Thema gesprochen.

» FRANZISKA,
SCHÜLERIN DER KLASSE 7a

Leder, Nadel, Steinklinge

Mittelalterliches Handwerk im Geschichtsunterricht Stufe 7



Einen ganzen Tag mit mittelalterlichen Methoden arbeiten? Das durften die 7. Klassen am 10. Februar ausprobieren.

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts kam das museumspädagogische Team von archeo-connect zu uns nach Dußlingen an die Schule. Zum Thema mittelalterliches Leben gab es zunächst eine Einführung, welche mit vielen Fotos und Gegenständen veranschaulicht wurde. Neben einem Fuchsfell, Originalscherben und einem mittelalterlichen Bohrer konnten die Schüler/-innen auch kleine handgemachte Würfel und Spiele bewundern.

Danach ging es in die handwerklichen Angebote. Eine Mädchengruppe hatte sich das Angebot „Nadelbinden“ ausgesucht, und so ging es mit Wolle und Nadel an eine sehr komplizierte mittelalterliche Häkelarbeit. Es war alles andere als einfach! So manch eine verzweifelte schier über hoffnungslos verknoteten Fäden, und es dauerte zwei Stunden, bis die ersten ein kleines erfolgreiches Endexemplar vorweisen konnten.

Die andere Gruppe durfte sich mit mittelalterlichen Werkzeugen einen Lederbeutel herstellen. Dafür musste das Leder zunächst ge-

schnitten werden, aber halt... nicht mit einer Schere oder einem Messer. Nein, dafür wurden scharfe Steine benutzt. Ein Schüler zog dabei das Leder ganz stramm, während der andere mit der Kante den Kreis schnitt. Anschließend wurden mit der Klinge ringsherum Löcher hineingeschnitten und eine Kordel durchgezogen.

Aber wer jetzt denkt: „das war ja einfach“, dem sei gesagt, dass auch die Kordel erst noch hergestellt werden musste, und zwar aus gewirbelten Bastfäden.

Immer wieder hörte man von überall: „Das geht nicht.“, „Ein Glück lebe ich nicht im Mittelalter!“ oder auch: „Ich gebe auf.“ Aber einige Erfahrungswerte ganz anderer Art konnte man hier lernen: dass alles, was wir heute haben, einen langen Entwicklungsweg hinter sich hat, dass vieles nur durch Durchhalten, mit Geduld und langsamem Erlernen Erfolg haben kann und auch, dass man dankbar sein kann und nicht alles als selbstverständlich hinnehmen darf.

Wir können also auch lernen, dass der Geschichtsunterricht durchaus seinen Nutzen hat, wenn man erkennt, dass unser heutiges Leben nur aus der Geschichte entstanden ist, und dass unsere Vorfahren dafür gekämpft haben. Nicht nur dafür ist der Geschichtsunterricht gut!

» CORETTA BONICEL,
FACHLEHRERIN



Rechtsstaat macht Schule

Projekttag mit Gerichtsverhandlung



„Im Namen des Volkes verkündige ich folgendes Urteil: Der Angeklagte ist im Sinne der Anklage nach den Paragraphen § 224 und § 249 StGB schuldig!“

So lautete das Gerichtsurteil, das unsere Richter am Ende des Projekttagess gefällig hatten. Da nützte auch die Strategie der pfiffigen Verteidigung nicht, auf verminderte Schuldfähigkeit zu plädieren.

Der Tatvorwurf der fiktiven Gerichtsverhandlung war Raub mit gefährlicher Körperverletzung, die Steve und Dennis dem viel jüngeren Jonas auf dem Schulhof angetan und ihn gezwungen haben sollen, seinen Kopfhörer herzugeben.

Dieser Projekttag „Rechtsstaat macht Schule“ wird vom Justiz- und Innenministerium unterstützt und umgesetzt. Dafür kamen der Mössin-

ger Polizist Herr Moumtsidis und der Leiter des Tübinger Amtsgerichts Herr Scherer an unsere Schule und gestalteten jeweils einen eigenen Tag mit der 8a und 8b. Die beiden Klassen wurden erst in die Arbeit der Polizei und dann der Justiz eingeführt. Das Rollenspiel mit der Gerichtsverhandlung rundete den Tag ab.

Beide 8. Klassen hatten große Freude daran, spannende Einblicke in unser Rechtssystem zu bekommen und mit den beiden Herren ins Gespräch zu kommen, die persönlich und interessant von ihrem jeweiligen Berufsalltag berichteten.

» CARMELA SORBARA,
BEREICHSLITERIN 7/8

Fußball mit Vision mit Manuel Bühler

Ehemaliger Fußballprofi besucht FES in Dußlingen



Am 03.02.2023 kam der ehemalige Fußballprofi Manuel Bühler zu uns an die FES nach Dußlingen. Mit den Klassen 7 und 8 redete er über den Fußball, seine Karriere mit Profistationen, und wie er zum Glauben kam, obwohl er als Kind nicht viel mit Jesus und Gott anfangen konnte. Manuel Bühler brachte auch Fragen zum Fußball mit, die er passend während seiner Präsentation stellte. Er ist tätig im Verein „Fußball mit Vision“, wovon er uns auch erzählte. Am Ende hatten wir noch einen Live-Call mit dem Fußballprofi Felix Uduokhai, der beim Bundesliga Erstligisten FC Augsburg spielt, um ihm Fragen zu stellen. Wir stellten ihm Fragen wie zum Beispiel: „Wie gehst du mit dem Leistungsdruck um, mit dem du fast täglich konfrontiert wirst?“ Oder: „Woher hast du solche Oberschenkelmuskeln?“ Oder wir

stellten Fragen zu Messi oder Ronaldo, die er als Messi-Fan überzeugend beantwortete.

Nach dem Live-Call bekam jeder, der wollte, eine Kicker Bibel von Manuel Bühler, die er zum Schluss noch jedem Einzelnen signierte.

Mir hat der Besuch von Manuel Bühler gefallen, weil er auch über Glaube und nicht nur über Fußball geredet hat und uns auch seine Lebensgeschichte so nahegebracht hat und auch kleine Challenges und Fragen mit eingebaut hat in seine Präsentation. Besonders gefallen hat mir der Live-Call. Allgemein war es ein gelungener Besuch, und ich würde mich über weitere Besuche von Leistungssportlern freuen.

» ELIAS,
SCHÜLER DER KLASSE 8a

Indianern von Jesus erzählen

Missionar der DMG besucht die FES Dußlingen



Am Mittwoch, den 03.05.2023 hat uns der Pfarrer und Missionar Bernhard Grupp besucht. Er ist seit 22 Jahren Missionar in Brasilien. Herr Grupp hat uns von seiner Arbeit bei den Canela-Indianern erzählt. Mit ihrer Missionsarbeit haben er und seine Familie schon viele Menschen mit dem Evangelium erreicht und auch viele Freunde gefunden. Seine Familie und er haben dabei einige Abenteuer auf ihren Reisen erlebt. Durch Spenden konnten Kinderbibeln in der Sprache der Indianer hergestellt werden. Dadurch kamen viele Indianer zum Glauben. In Brasilien werden auch neue Kirchen gebaut, und einige Kinder ließen sich taufen.

Herr Grupp hat uns auch von dem Glauben und den Traditionen der Indianer erzählt. Er hat uns Bilder von den Indianer-Familien gezeigt und hat viel schönen, selbstgemachten Schmuck

mitgebracht, den wir auch anprobieren durften. Zwischendurch gab es ein Quiz, und am Ende durften wir noch Fragen stellen. Es war ein sehr schöner und interessanter Vortrag.

Wir wünschen der Familie Grupp weiterhin Gottes Segen und viel Bewahrung.

» CLEA UND ELAINE,
SCHÜLERINNEN DER KLASSE 7b



50 Jahre FES

Wir feiern 50 Jahre FES

Das vorläufige Programm für das Jubiläums-Schuljahr 2023/2024

- | | |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Fr 29.09.23 | Dankgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum für geladene Gäste
Sporthalle Königstraße, 17.00 Uhr |
| Fr 20.10.23 | Lobpreiskoncert der Outbreak-Band
Sporthalle Königstraße, 19.00 Uhr |
| Di 21.11.23 | Watoto-Konzert für FES-Schüler/-innen
Sporthalle Königstraße, vormittags |
| Di 21.11.23 | öffentliches Watoto-Konzert
Sporthalle Königstraße, 19.00 Uhr |
| Mi 20.12.23 | Weihnachtszirkus für die Grundschule
Kreuzliche, 09.30 Uhr |
| Mi 20.12.23 | Weihnachtszirkus für die Sekundarschule
Kreuzliche, 14.00 Uhr |
| Fr 08.03.24 | Jubiläumsgottesdienst für Eltern
Aula Königstraße, 19.00 Uhr |
| Sa 15.06.24 | Schulfest an der FES
Schulgelände FES Reutlingen, 10.00 Uhr |

Mit Rückblick der Zukunft entgegen

FSJ'ler/-innen Schuljahr 2022/2023



Riesen wären wir, sähe man uns unsere innere Entwicklung von außen an.

Das Jahr ist fast vorbei, und die Zukunft liegt kaum einen Wimpernschlag vor uns, so schnell, wie die Tage im FSJ verfliegen. Trotzdem bleibt uns die Zeit, innezuhalten, auf Pause zu drücken und zu genießen, was wir alles erlebt und geschafft haben.

Wir sahen Kinder durch den Regen tanzen, saßen auf der Treppe und hörten zu, verwandelten die Betreuung in eine Bastelwerkstatt, lernten die Mensa wie unsere Westentasche kennen, lösten mit mehr oder weniger Frustration schwere Matheprobleme, sortierten Akten, bis wir das Alphabet auch im Schlaf buchstabieren konnten und standen sogar vor der Klasse und machten Ansagen wie echte Lehrer.

Wer hätte gedacht, dass man in einem Jahr so viel werden und sein kann? Bevor wir die FES verlassen, dürfen wir GOTT SEI DANK noch

ein wenig bleiben und diese Gemeinschaft im Schulalltag leben. Doch selbst wenn wir studieren, auf Lehramt, Ingenieurpädagogik, Jura, Wirtschaftsinformatik oder Maschinenbau, uns künstlerisch weiterbilden, in eine Bibelschule gehen, oder Reisen, der Geist der FES und die Erfahrungen, die wir machen durften, werden uns immer als ein wertvoller Teil von uns begleiten, wohin wir auch gehen.

Und es wird schön sein, vielleicht nach den Sommerferien die Klassen zu besuchen, oder eine Postkarte zu schreiben, die bestimmt im Klassenzimmer aufgehängt wird. Mit diesem Gedanken können wir getrost auf Play drücken und in das Ungewisse hineintauchen.

» MAGDALENA FRANK, ALEXANDRA GERLACH, MORITZ MAYER, LEON MEIER, LISA-MARIE SCHOLLER UND PAUL SEBRLE, FSJ'LER/-INNEN

Personelles

Veränderungen an der Schule

Wir verabschieden

- Sanja Buck (Verwaltungsleiterin)
- Julia Wegenast (Schulbegleitung)

Neu an der Schule begrüßen wir

- Steffi Seelhorst als Schulbegleitung an der FES Reutlingen
- Gerd Held als Hausmeister an der FES Reutlingen
- Stephan Bruhn als IT-Koordinator an der FES Reutlingen



Termine

Wichtige Informationen
auf einen Blick

Wichtige Termine 2023

Fr	14. Juli	Musical "Nebukadnezar" der Stufe 3 Sporthalle Königsträßle, 17.00 Uhr
Mi	19. Juli	Take 5 Reutlingen in Laisen, 14.30 Uhr
Mi	19. Juli	Take 5 Dußlingen Freie Evangelische Realschule Dußlingen, 14.30 Uhr
Di	12. September	Schulanfänger-Gottesdienst für neue 5er Reutlingen Sporthalle Königsträßle, 15.00 Uhr
Di	12. September	Schulanfänger-Gottesdienst für neue 5er Dußlingen Peterskirche Dußlingen, 15.00 Uhr
Do	14. September	Schulanfänger-Gottesdienst Klasse 1 Glems Evangelische Kirche Glems, 16.00 Uhr
Fr	15. September	Schulanfänger-Gottesdienst Klasse 1b und Startergruppe Sporthalle Königsträßle, 16.00 Uhr
Sa	16. September	Schulanfänger-Gottesdienst Klasse 1c und 1e Sporthalle Königsträßle, 09.00 Uhr
Sa	16. September	Schulanfänger-Gottesdienst Klasse 1a und 1d Sporthalle Königsträßle, 11.30 Uhr

Freie Evangelische Schule Reutlingen e.V.

Grundschule · Werkrealschule · Realschule

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen
BIC SOLADES1REU · DE37 6405 0000 0000 0628 73
Vereinigte Volksbanken
BIC GENODES1BBV · DE62 6039 0000 0722 8390 06

Impressum

Redaktion: J. Rath, F. Elser, S. Creuzberger,
M. Heinz

Gestaltung: J. Rath

Druck: Grafische Werkstätte, Reutlingen



FES aktuell

Wenn Sie die "FES aktuell" nicht mehr erhalten möchten, dann geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an das Sekretariat.